



NEUES VON  
„DE MOLER“

→ DÖTLINGEN, SEITE 30

# Oldenburger Kreiszeitung

WILDESHAUSEN

SÄNGERPAAR  
GIBT UNTERRICHT

→ WILDESHAUSEN, SEITE 31



## WILLIBALD

Moin!

Willibald kann den Schrecken nachfühlen, von dem ein Leser jetzt erzählte. Der

Mann hatte vor einiger Zeit bei einer Ausfahrt, weil das Wetter doch so schön war, das Schiebedach seines Wagens geöffnet und wollte es, weil dunkle Wolken am Himmel aufzogen, wieder schließen. Aber Pustekuchen. Nichts ging mehr. Immerhin schaffte es der Mann noch trocken bis nach Hause. Dort wappnete er sich für den nächsten Tag: Er legte die Winterjacke raus und grübelte über einen effektiven Regenschutz nach. Letztlich entschied er sich für eine Konstruktion aus Teppichkleber und Malerfolie. Doch alle Mühe war umsonst. Denn am nächsten Tag schien die Sonne, die Autowerkstatt war geöffnet, ein Mitarbeiter tauschte eine Sicherung aus. Das war's. Das Schiebedach funktionierte wieder. Was sagt uns das? Manchmal ist ein Dachschaden gar nicht so schlimm, findet Ihr

Willibald

willibald@nwzmedien.de

## TIPP DES TAGES

**WIE GÄRTEN** insektenfreundlicher gestaltet werden können, erfahren Interessenten an diesem Dienstag, 16. Oktober, im Rathaus in Hude, Parkstraße 53. Das Naturbündnis Hasbruch organisiert den Vortrag „Arten im Garten – Hausgärten als Rückzugsräume der Biodiversität“. Beginn ist um 19.30 Uhr.

**DAS KINDERKINO** des Vereins für Kunst und Kultur in Huntelosen geht am Dienstag, 16. Oktober, weiter. Der Film beginnt um 15.30 Uhr im Haus der Vereine/Jugendzentrum. In dem Film geht es diesmal um Hundemädchen Lotte, das versucht, das Rätsel um die magischen Mondsteine ihres Onkels zu lösen.

## ZUR PERSON



**DER AUTOR JÖRG BÖHM** liest aus seinem neuen Krimi „Niemandesblut“ am Dienstag, 23. Oktober, um 19 Uhr im Großenknetter Karrenhus (Am Markt 5) vor. Böhm signiert an dem Abend Exemplare und steht für Fragen zur Verfügung. Eintrittskarten gibt es bei Schreibwaren Dieken in Großenknetten, Buchhandlung Kirchgeorg in Ahlhorn, im Rathaus Großenknetten und in den Gemeindebüchereien.

So erreichen Sie die Redaktion:  
**04431/9988 2700**  
Fax: 04431/9988-2709; E-Mail: red.wildeshausen@nwzmedien.de  
Termine online unter NWZ-Termine.de  
Abonnement und Zustellung:  
**0441/99883333**  
NWZonline.de/aboservice

# Colnrader ziehen zweite Bachperle an Land

**WETTBEWERB** Fischereiverein siegt in Kategorie Ehrenamt – Platz drei für Projekt Altonaer Mühlbach

Umweltminister Lies zeigte sich angesichts der Vielfalt der Maßnahmen beeindruckt. Dieter Reineke sprach von einem bewegenden Moment.

VON KARSTEN KOLLOGE

**HANNOVER/COLNRADE/WILDESHAUSEN** – Der Fischereiverein Colnrade hat es erneut geschafft. Nach einem ersten Platz im Jahr 2012 und Platz drei in 2014 hat er den Niedersächsischen Gewässerwettbewerb „Bach im Fluss“ erneut in der Kategorie Ehrenamt gewonnen – und erhält für die Renaturierung des Beckstedter Bachs die „Bachperle 2018“. Auch ein zweites Projekt aus dem Landkreis Oldenburg wurde von der Jury herausgestellt: Die Hunte-Wasseracht und der Fischereiverein Wildeshausen wurden für ihre Maßnahmen beim Altonaer Mühlbach mit dem dritten Preis in der Kategorie Hauptamt ausgezeichnet.

„Die große Vielfalt der Maßnahmen, die an Niedersächsischen Fließgewässern umgesetzt werden, beeindruckt mich“, sagte Umweltminister Olaf Lies bei der Preisverleihung am Montagnachmittag in den Räumen der VGH Versicherung in Hannover. „Den haupt- und ehrenamtlich Tätigen möchte ich Danke sagen. Danke für Ihr Engagement und Ihre gelebte Freude, mit denen Sie die naturnahe



Holten die Bachperle (vorn, von links): Fischereiverein-Kassenwart Siegfried Meentzen, Vorsitzender Dieter Reineke und Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann. Vierter von rechts: Umweltminister Olaf Lies.

BILD: SADIJA BARLOW

Gewässerentwicklung Schritt für Schritt umsetzen und unsere Bäche und Flüsse Stück für Stück wieder zu dem machen, was sie einmal waren: Lebensraum für unzählige Arten und ein Ort, an dem Menschen gerne verweilen.“

Dr. Marco Trips, Präsident des Städte- und Gemeindebundes und amtierender Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände, ergänzte: „Die Projekte des diesjährigen Wettbewerbes zeigen wieder einmal das sehr hohe Niveau bei der Umsetzung der Fließgewässerentwicklung in Niedersachsen.“

Für den Wettbewerb waren 22 Projekte eingereicht worden. In den Kategorien Ehrenamt sowie Hauptamt wurden jeweils drei Beiträge ausge-



Freuten sie riesig über Platz drei: Ira Zylka (Hunte-Wasseracht, mit Urkunde) und Ralf Siemer (Fischereiverein Wildeshausen, mit symbolischen Scheck).

BILD: SADIJA BARLOW

## ZWEI PROJEKTE IM UMFELD DER HUNTE

**Beckstedter Bach**  
Auf etwa 800 Meter Länge hat der Bach nördlich Colnrade, wo er bis dato strukturalarm und gerade wie ein Kanal war, ein neues, mäandrierendes Bett mit kleinräumigen Auenstrukturen erhalten. Durch eine direkte Anbindung an die Hunte können Wanderfische das Gewässer jetzt wieder finden. Im Hunte-Altarm Glockskuhle wurden Laichbedingungen verbessert. Das Volumen des Projektes: 53 410,49 Euro.

**Altonaer Mühlbach**  
Zwei Ziele verfolgt das Projekt am Altonaer Mühlbach. Erstens wurde die monotone Sohle durch strukturverbessernde Maßnahmen mit natürlichen Baumaterialien als Lebensraum aufgewertet. Vom Landkreis wurde dies mit 29 000 Euro unterstützt. Zweitens geht es um Umweltbildung: Jugendliche von drei Schulen sind in die Arbeiten eingebunden. Sie führen, quasi als Erfolgskontrolle, auch biologische Untersuchungen durch.



Beckstedter Bach schlägt jetzt Bögen: Im August 2017 wurde das neue Bett ausgebaggert.

ARCHIVBILD: KARSTEN KOLLOGE

zeichnet, darüber hinaus gab es einen Sonderpreis der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung.

Der Hauptpreis für den Fischereiverein Colnrade ist mit einem Preisgeld von 1500 Euro verbunden. Die Jury hatte diesem Projekt bescheinigt, dass sich die Aufwertung des Lebensraumes Beckstedter Bach „vor allem positiv auf kieslaichende Arten und die Wirbellosenfauna auswirken wird“. Dies hätten erste Beobachtungen bereits gezeigt.

Fischereiverein-Vorsitzender Dieter Reineke sagte, er

sei stolz auf seinen Verein. Eine solche Würdigung sei schon „ein bewegender Moment“.

Der zweite Preis in der Kategorie Ehrenamt ging an den Sportanglerverein Haren (Ems), der dritte an die Fliegenfischer- und Naturschutzgemeinschaft Nordheide. In der Kategorie Hauptamt siegte die Gemeinde Hilter mit der Renaturierung des Borgloher Bachs. Platz zwei ging an die Hase-Wasseracht. Der dritte Preis für Hunte-Wasseracht und Fischereiverein Wildeshausen ist mit 500 Euro dotiert.

## Dieselkrise – und Ihr Recht!

### Ungewissheit ...

bringt der „Diesel-Deal“ der Bundesregierung mit sich: Welche Rabatte werden die Hersteller beim Kauf eines Autos bieten? Welche Fahrzeuge könnten nachgerüstet werden? Und wer trägt die Kosten? Zu erwarten ist, dass die allermeisten Verbraucher Geld in die Hand nehmen müssen, wenn sie einen sauberen Diesel fahren wollen.

### Fahrverbote ...

sind bereits in vielen Städten verhängt worden. Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) kündigte eine Klage wegen des hohen Stickoxidausstoßes auch in Oldenburg an. Dann könnten auch dort Straßen für Dieselfahrzeuge gesperrt werden.

### Wertverluste, ...

die bisher schon eingetreten sind, dürften sich bei weiteren Fahrverboten oder ohne handfeste Hilfen von Politik oder den Herstellern vergrößern.

### Verjährung zum 31.12.2018 ...

droht für etliche Ansprüche gegen Volkswagen. Dieselfahrer, die vom Dieselskandal (Motortyp EA 189) betroffen sind, müssen sich bis Jahresende entscheiden, ob sie ihre Rechte gegen VW wahrnehmen wollen.

### Kostenlose Infoveranstaltung

zu den Themenbereichen

- Rechte der Verbraucher
- Rückabwicklung des Autokaufs durch Widerruf der Finanzierung
- Individual- oder Sammelklage?

**am 29. Okt. 2018 ab 18:00 Uhr**  
im CCH City Club Hotel  
Europaplatz 4-6, 26123 Oldenburg

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung unter Tel. 0421 2584070.



**KANZLEI DR. EHLERS**  
RECHTSANWÄLTE

Fachanwälte für Bank- und Kapitalmarktrecht



Referent:  
Rechtsanwalt  
Dr. André Ehlers